WITTMANNTRAVEL WT

Erlebnis • Kultur • Wissenschaft

TOUR KENNUNG VERANSTALTER	THEMENREISE REISEART	CHILE	REISEDATUM DAUER	TEILNEHMER MIN / MAX
WT-4-27-A1 Wittmann Travel	**Astronomie Gruppenreise**	**Die weltgrößten Sternwarten mit Dr. Reinhard Hanuschik**	**05.04. - 19.04.2027 12 Nächte / 15 Tage**	**Min: 10 Max: 15**

REISEBESCHREIBUNG

Im April geht es endlich wieder nach Chile, in das Land der großen Observatorien, in die Atacamawüste und die Welt der hohen Anden. Chile ist wegen seiner excellenten Beobachtungsbedingungen Standort der größten Sternwarten der Welt. Die hervorragenden atmosphärischen Bedingungen im Gebiet der Atacamawüste und der angrenzenden Küstenkordillere ermöglichen beeindruckende 330 klare Nächte im Jahr. Geplant sind bei dieser Leserreise mit Dr. Reinhard Hanuschik der Besuch von La Silla, der ersten Südsternwarte der ESO, Cerro Paranal (VLT=Very Large Telescope) und die Konstruktionsebene von ALMA (Atacama Large Millimeter/submelimeter Array). Wir wollen so viel wie möglich von den beeindruckenden technischen Leistungen der beobachtenden Astronomie in Chile zeigen.
Im wenig besiedelten Umfeld von ALMA, in San Pedro de Atacama, besteht auch die Möglichkeit zur Beobachtung des beeindruckenden südlichen Sternhimmels. Wer seine Kamera und sein Stativ dabei hat, der kann den beeindruckenden Sternhimmel der dunklen Atacama fotografieren. Es erwarten uns viele weitere Erlebnisse. Stationen der Reise sind die Hauptstadt Santiago, das Seebad La Serena, San Pedro de Atacama und die Hafenstadt Antofagasta. Von La Serena aus gibt es die Möglichkeit einer Bootsfahrt zu den Chorosinseln, welche zu den nördlichst lebenden Pinguinen, zu Seelöwen und Delphinen führt. Neu im Porgramm haben wir den Nationalpark Frey Jorge aufgenommen.
San Pedro ist unser Ausgangspunkt zur berühmten Salzkordilliere und der Welt der hohen Anden. Wir besuchen malerische Hochlandlagunen, nach Möglichkeit das drittgrößte Geysirfeld der Welt und den großen Salzsee Salar de Atacama.

REISEVERLAUF

Tag 1, Mo. 05.04.: Frankfurt - S. Paulo – Santiago
Abflug abends ab Frankfurt.

Tag 2, Di. 06.04.: Santiago
Ankunft über Sao Paulo oder Madrid in Santiago de Chile ca. 11.00 Uhr Ortszeit. Transfer zum Hotel in Santiago, Nachmittags: Führung in die Innenstadt mit Gelegenheit zum Geldwechsel, Mittagessen und Besichtigung von Santa Lucia, dem malerischen Gründerberg von Santiago. Abends: Vorstellung des Reiseprogramm.
Hotel San Martin, Santiago, 1 Ü/F (Ü=Übernachtung/F=Frühstück)

Tag 3, Mi. 07.04.: Santiago - La Serena
Stadtrundfahrt zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten Santiagos, Regierungspalast, Plaza de Armas, Fischmarkt, Cerro San Christobal und das „Sanhattan“ genannte, neue Bankenviertel mit zwei der größten Hochhäuser Südamerikas. Abends Flug nach La Serena. Transfer zum Hotel.
Hotel Diego de Almagro, La Serena, 4 Ü/F

Tag 4, Do. 08.04.: Nationalpark Frey Jorge
Heute geht es mit dem Reisebus zu einer Tagestour in den ca. 100 km südlich gelegenen Nationalpark Frey Jorge, der bekannt ist für seine subtropischen Nebelwälder (hydrophile Wälder). Der Küstennebel bleibt hier an den Berghängen hängen und bildet in einer eigentlich wüstenartigen Gegend eine Enklave des valdivianischen Regenwaldes mit subtropischer Vegetation.

Tag 5, Fr. 09.04.: Pinguin Nationalpark
La Serena, nach Santiago die zweitälteste Stadt Chiles, ist durch seinen kolonialen Baustil gekennzeichnet. Symbol der Stadt ist der Leuchtturm Faro am Strand von La Serena.
Exkursion zum Nationalpark Pinguino de Humboldt, 100 km nördlich von La Serena. Bootsfahrt (fak. ca. 50.- Euro) zur Choros Insel mit seiner interessanten Tierwelt: Pinguine, Seelöwen, Delphine und vielen Seevögeln. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen im Fischerdorf Choros Bajos.

Tag 6, Sa. 10.04.: Observatorium La Silla
Fahrt nach La Silla, der ersten Südsternwarte der ESO, ca. 160 km nördlich von La Serena. Die längste Straße der Welt, die Pan Americana führt uns durch eine Wüstenlandschaft mit vielen Bergen und interessanter Küste. Besichtigung des Observatoriums La Silla (2400 m), das über 15 Teleskope verfügt. Hauptinstrumente sind das legendäre 3,6 m Teleskop, das 3,6 m New-Technology-Teleskop (NTT) und das 2,2 m Teleskop. Hier wurden bahnbrechende technische Innovationen, wie z.B. die aktive und die adaptive Optik realisiert und erprobt.

Tag 7, So. 11.04.: La Serena – Calama – San Pedro
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug über Santiago de Chile nach Calama. Am Nachmittag Fahrt nach San Pedro. Erste Erkundungen in San Pedro de Atacama.
Hosteria San Pedro, 5 Ü/F

Tag 8, Mo. 12.04.: Großer Salzsee und San Pedro de Atacama
Ein erlebnisreicher Tag in der Welt der hohen Anden: der Salar de Atacama, ein mit 3.000 Quadratkilometern schier endlos großer Salzsee der Hochebene von San Pedro (ca. 2.300 m). Besuch der Flamingokolonie an der Chaxa Lagune. Möglichkeit zum Mittagessen im Andendörfchen Socaire und Rückfahrt über die Laguna Miscanti und der Oase Toconao. Danach Besuch des bekannten Tal des Mondes und der Salzkordilliere.

Tag 9, Di. 13.04.: Freier Tag oder Parque Astronómico de Artacama
Freier Tag in San Pedro oder Fahrt mit 4x4 Autos zum Parque Astronómico de Atacama auf 5.300m Höhe mit Simon-Array und Aussicht über den Salar de Atacama und ALMA. Weiterfahrt durch traumhafte Landschaften (gute Gesundheit erforderlich).

Tag 10, Mi. 14.04.: Projekt Alma
Für heute planen wir den Besuch der Basisstation des astronomischen Großprojektes ALMA. (Der Besuch kann nur kurzfristig bestätigt werden). In der auf 2800 m gelegenen Basisstation befindet sich das große Kontrollzentrum. Hier werden die 12m Teleskope gewartet und getestet, bevor sie mit gigantischen Spezialtransportern auf die 5100 m hohe Ebene von Chajnantor gebracht werden. Insgesamt 66 dieser Submillimeter Teleskope sind hier in den letzten Jahren in Betrieb genommen worden. Falls der Termin eventuell nicht bestätigt werden kann, planen wir alternativ eine Tour in den Anden.

Tag 11, Do. 15.04.: El Tatio Geysire
Bei Sonnenaufgang erreichen wir das Geysir-Feld El Tatio auf 4.300 m Höhe (warme Kleidung erforderlich!). Wenn die ersten Sonnenstrahlen das Geysir-Feld erreichen, zeigen sich inmitten einer unwirklichen Vulkanlandschaft die Dampfgeysire in beeindruckenster Weise. Selbst auf dieser Höhe werden wir noch Flamingos und Vicuñas entdecken können.

Tag 12, Fr. 16.04.: San Pedro – Antofagasta
Fahrt durch die Atacamawüste nach Calama, wo wir nach Möglichkeit den Besuch der großen Kupfermine Chuquicamata einplanen. Unterwegs werden wir einen Blick werfen auf die Geisterstädte der Wüste aus der Zeit des Salpeterabbaus. Danach Weiterfahrt nach Antofagasta.. Diese junge Hafenstadt mit 225.000 Einwohnern liegt in der extrem trockenen Atacamawüste im Hinterland direkt am Fuße der Küstenkordilliere. Förmlich in die Wüste gebaut überrascht sie mit einem mediterranen Flair.
Hotel Antofagasta., 2 Ü/F

Tag 13, Sa. 17.04.: Antofagasta
Fahrt zum größten und modernsten Observatorium der ESO auf dem Cerro Paranal. Besichtigung der berühmten VLT-Teleskopanlage auf 2.635m Höhe. Sie besteht aus den vier 8,2 m Teleskopen Antu, Kueyen, Melipal und Yepun, vier mobilen 1,8 m-Teleskopen, zwei großen Survey-Teleskopen und vor allem aus der hochmodernen Interferometrie-Anlage. In etwa 30 km Entfernung entsteht momentan das weltweit größte Spiegelteleskop mit einem 38m-Spiegel, das wir aus der Entfernung sehen werden.

Tag 14, So. 18.04.: Antofagasta – Santiago Flughafen
Vormittags Flug von Antofagasta nach Santiago de Chile und abends Rückflug nach Deutschland.

Tag 15, Mo. 19.04.: Ankunft Frankfurt
über Madrid oder Sao Paulo Ankunft in Deutschland/Frankfurt/M. ca. 14:40 Uhr.

Thematische Betreuung:
Dr. Reinhard Hanuschik

Dr. Reinhard Hanuschik hat in Bochum Mathematik und Astrophysik studiert. Als Wissenschaftler, Spezialgebiet Stellar-Spektroskopie, hat er u.a. Be-Sterne und die Supernova 1987A erforscht. Von 1998 bis 2022 war er bei der Europäischen Südsternwarte (ESO) in Garching b. München tätig und für die Qualitätskontrolle und Optimierung der wissenschaftlichen ESO-Daten verantwortlich.
Er kennt die chilenischen Observatorien sehr gut und ist viele Male in Chile gereist. In zahlreichen Vorträgen und Vorlesungen hat er immer wieder Themen seines Fachgebiets vermittelt. Seit seiner Pensionierung hat er mehr Zeit für seine Hobbies, zu denen Reisen und Fotografieren gehört.

PREISE & LEISTUNGEN

REISEPREIS

Reisetermin:
05.04. - 19.04.2027

Reisepreis:
€ 9.260,-- im DZ, 15-tägig, 12 Ü/F
EZ Aufpreis € 980,--

Im Reisepreis enthalten zur Hauptreise:

- ✓ Flüge Frankfurt-Santiago-Frankfurt inkl. Flughafengebühren
- ✓ Sämtliche Inlandflüge in Chile,
- ✓ 12 Übernachtungen mit Frühstück
- ✓ Alle Exkursionen, Beobachtungs- und Besichtigungsprogramme sofern nicht als "fakultativ" gekennzeichnet,
- ✓ Alle Fahrten innerhalb Chile
- ✓ Örtliche Reiseleitung
- ✓ Astronomische Betreuung

Nicht enthalten:

- Rail & Fly Ticket (Zug-zum-Flug)
- sonstige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

INFORMATIONEN

Versicherungen:
Wir legen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung (RRV) nahe. Diese sollte sofort nach Buchung abgeschlossen werden. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Auslandskranken- und Krankentransportversicherung, am besten als Komplettversicherung, die z.B. auch Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisehaftpflicht-Versicherung enthält. All diese Versicherungen können im Unterschied zur RRV noch bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden. Gerne übernehmen wir die Buchung Ihrer gewünschten Versicherung für Sie.

Das Klima:
Da Chile auf der anderen Hälfte des Erdballs liegt, sind die Jahreszeiten den europäischen genau entgegengesetzt. Seine Klimazonen sind aufgrund der bedeutenden Längsausdehnung äußert verschieden. Die Wüsten im Norden kennen generell keinen nennenswerten Niederschlag, der Humboldtstrom kühlt die Küste und verschafft ihr frühlingshafte Temperaturen das ganze Jahr über. In der Atacamawüste fallen die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht größer aus als die jahreszeitlichen. Die Zentralzone hat

mediterranes Klima: Heiße Sommer und regenreiche kühle Winter. Gen Süden nehmen die Temperaturen ab, die Niederschlagsmenge steigt. Ausnahme bilden die magellanschen und feuerländischen Kältesteppen, wo trockenes Klima herrscht.
Chile fällt damit, obwohl sich der Tourismus üblicherweise auf die Sommermonate Dezember bis Februar In allen Landesteilen konzentriert. In die Kategorie der ganzjährig zu bereisenden Länder.

AUSRÜSTUNG

- Fernglas und Spektiv falls vorhanden
- Festes Schuhwerk für die Wanderungen
- Warme Kleidung für abendlichen Beobachtungen/Fotografie
- Regenschutz/Jacke
- Sonnenschutz
- Tagesrucksack

(Die angegebene Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Details werden ca. 4 Wochen vor der Tour bekannt gegeben)

REISEHINWEISE

Reisepapiere:

Bei EU-Angehörigen reicht ein über sechs Monate nach Reiseantritt gültiger Reisepass als Einreisedokument. Bereits im Flugzeug erhält man eine *tarjeta de turismo* (Touristenkarte, 90 Tage gültig), die im Pass verbleibt und bei der Ausreise wieder abzugeben ist.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- Wir behalten uns das Recht vor, das Ausflüge, Besichtigungs- und Beobachtungsprogramm – auch kurzfristig aufgrund von Naturereignissen wie vulkanischen Aktivitäten – zu ändern.
- Letzte Rücktrittmöglichkeit durch den Reiseveranstalter: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann Wittmann Travel e.K. bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten. In der Regel informieren wir alle Teilnehmer aber früher.
- Bezüglich weitere gesundheitliche Einreisebestimmungen und Sicherheitshinweise empfehlen wir die Internetseite des Auswärtigen Amtes unter auswaertiges-amt.de (unter Sicheres Reisen /Land). Derzeit gilt bezüglich Covid19 die sogenannte 3G Regel zur Einreise (Genesen, Getestet oder Geimpft).

BUCHUNGS- & ZAHLUNGS MODALITÄTEN:

- Höhe der Anzahlung nach der erhaltenen Rechnung/Reisebestätigung ist 20% des Reisepreises.
- Die Restzahlung erfolgt 28 Tage vor Reiseantritt.

Stand: 26.10.2026